

Die *Nachtigall Tausendtriller* (UA) feiert am 15. Dezember endlich Premiere in Zwickau

Nach zwei Jahren Wartens wegen Corona wird nun endlich das Märchen "Die Nachtigall Tausendtriller" am 15. Dezember im Zwickauer Gewandhaus seine Premiere feiern.

Diese besondere und einmalige Märcheninszenierung macht die Kunstwelt Armeniens auf mehreren Ebenen erfahrbar und wird Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern und staunen lassen. Dabei schöpft es aus der reichen Sammlung armenischer Volksmärchen und der jahrtausendealten, mannigfaltigen Musikkultur.

Den Ausgangspunkt des Märchens bildet die titelgebende Nachtigall Tausendtriller: Ihr Gesang bringt ausgedörrte Landschaften wieder zum Blühen, aber sie zu finden, ist gefährlich. Tapfer machen sich drei Königssöhne auf die Suche nach ihr – allerdings aus unterschiedlichen Beweggründen. Der Weg zur Nachtigall ist voller Gefahren für die drei ungleichen Brüder, die das Königreich ihres Vaters von einem Dürre-Fluch befreien wollen. Nur durch ein scheinbar schwaches Pferd und übermenschlichen Mut schafft es der Jüngste, heimlich dem Schwarzen König die Nachtigall zu stehlen. Wenn da nicht die Rache seiner neidischen Brüder wäre.

Dirigent Vladimir Yaskorski wuchs in Armenien auf und entwickelte die Musik des Märchens vom traditionellen Volkstanz bis zur anspruchsvollen Sinfonik, die sowohl auf russische als auch auf orientalische Einflüsse verweist, für ein kleines Orchester sowie die Originalinstrumente Duduk und Oud. Die Textfassung des Märchens schmiedete indes der ehemalige Operndirektor Jüngen Pöckel aus mehreren Überlieferungen.

Karten gibt es an der Theaterkasse, telefonisch unter [0375] 27 411-4647 / -
4648, per Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de und online.

Nachtigall Tausendtriller (UA)

Buch von Jürgen Pöckel nach einem armenischen Volksmärchen |
musikalische Fassung und Bearbeitung von Vladimir Yaskorski nach Musik von
Komitas Vardapet, Alexander Spendiarov, Sayat Nova u. a. | deutsche
Gesangstexte von André Meyer [5+]

Premiere

15.12.2022 15 Uhr, Gewandhaus Zwickau

Weitere Vorstellungen

16.12.2022, 18 Uhr + 28.12. 2022, 11 Uhr, Gewandhaus